Spendenkonto:
BBBank Karlsruhe
DE12 6609 0800
0003 7660 47

DER TIER SCHUTZ BOTE

Die Zeitschrift der KatzenHilfe Karlsruhe e.V.

Ausgabe März 2019

www.katzenhilfe-karlsruhe.de

Elisabeth (7 J.) war einst sehr scheu. Sie fühlt sich wohl bei uns und mit ihren Freunden!

10 Jahre

Besuchen Sie unsere Jubiläums-Bildergalerie

Liebe Katzenfreunde, Spender und Unterstützer,

mit der Gründung der Katzenhilfe Karlsruhe e.V. im Februar 2009 wurde aus einer kühnen Idee (dem Lebenstraum, Katzen in Not Schutz, Obdach und möglichst auch ein liebevolles neues Zuhause oder zumindest einen Gnadenplatz auf Lebenszeit verschaffen zu können) Realität. Seither ist unglaublich viel passiert: Die Anzahl der Schützlinge, um die wir uns kümmern, ist jährlich rasant gestiegen (2018 waren es bereits über 800 (!) Katzen). Wir haben glücklicherweise auch viele engagierte Helfer hinzugewinnen können und haben es geschafft - auch über die Social Media-Kanäle - mehr und mehr Menschen zu erreichen und über unsere Arbeit zu informieren bzw. für die Nöte der Tiere zu sensibilisieren.

Es ist einerseits sehr schade, dass Vereine wie wir heute notwendiger denn je sind, weil es immer noch so viel Tierleid gibt und dieses auch stetig zunimmt. Andererseits sind wir auch froh über jede einzelne Samtpfote, der wir helfen oder zumindest Linderung verschaffen konnten.

Dass die Katzenhilfe (und damit Hoffnung für zahllose Tiere in Not) seit nunmehr 10 Jahren fortbesteht, ist - angesichts des permanenten finanziellen Überlebenskampfes, dem wir als spendenfinanzierter Verein ausgesetzt sind und der Kapazitätsgrenze unserer Station - keinesfalls selbstverständlich.

Unser großes Spendenprojekt 2018 galt dem dringend erforderlichen Quarantäne-Umbau. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Dank Ihrer Hilfe tatsächlich genug Geld zusammengekommen ist, so dass wir inzwischen die Bestellung vorgenommen haben. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten!

Ihre Unterstützung, liebe Freunde, hat uns eine Dekade lang getragen und ich hoffe und wünsche mir von ganzem Herzen, dass Sie uns, unserer Arbeit und vor allem unseren Schützlingen auch weiterhin die Treue halten: Sei es durch Spenden, Adoption, Besuch unserer Flohmärkte, Teilen unserer Beiträge in den sozialen Medien, Mundpropaganda oder Vereinsbeitritt und aktive Mitarbeit.

Herzlichst, Ihre Wera Schmitz

Die Zeitschrift der KatzenHilfe Karlsruhe e.V.

10 Jahre

Besondere Schicksale

Von den vielen Katzenschicksalen, die wir seit 2009 miterlebt haben, sind etliche ganz besonders im Gedächtnis geblieben.

Die hübsche Katze Soso (ca. 4 Jahre alt) wurde mit ihren zwei Kindern vor gut zwei Jahren als Streunerin in einer Wössinger Garage aufgegriffen.

Soso war anfänglich extrem scheu, lebte aber von Beginn an bei Frau Schmitz im Haus und fühlte sich dort sehr wohl.

Wegen anhaltender Ohrprobleme war die Katze mehrfach beim Arzt. Es stellte sich heraus, dass Soso einen großen Polyp hatte und von Bakterien befallen war, die ihr das Innenohr zerfraßen (!)

Soso kurz nach ihrer OP im Februar 2019

Wir standen vor der Wahl, diese junge Katze einschläfern zu lassen, oder einen komplizierten und teuren Eingriff zu riskieren.

Wir entschieden uns für die OP, die Soso gut überstanden hat. Auch wenn uns dies wieder sehr viel Geld gekostet hat: Wir sind glücklich, dass Soso nun ein Leben ohne Schmerzen führen kann – und das ist es uns allemal Wert.

Es gibt tatsächlich Katzen, die schon seit über 10 Jahren, also quasi von Beginn an, bei uns sind.

Ein Beispiel ist die schwarze **Pia**, die mit ihren Kindern bereits 2007 auf einem Abrissgrundstück in der Köllestraße gefunden wurde.

Pia ist Menschen gegenüber bis heute sehr scheu geblieben und läßt sich nicht anfassen. Dennoch hat sie auf ihre alten Tage - Pia ist heute ca. 13 Jahre alt - in der schwarz-weißen Petra eine Freundin fürs Leben gefunden, mit der sie gerne kuschelt.

Unser – inzwischen 17 Jahre altes – Julchen ist ebenfalls seit 2009 bei uns.

Altersgemäß schläft Julchen viel, hat aber noch einen gesunden Appetit. Leider ist Julchen schwer herzkrank und immer noch recht ängstlich. Dennoch fängt sie vorfreudig an zu schnurren, sobald man sie anspricht.

Lebensrettende Investition: Die Renovierung useres Quarantänebereichs

Das ist unsere Quarantänestation derzeit. Die Boxen links müssen dringend durch Neue ersetzt werden. Das Ozongerät ist der längliche Kasten oben links.

Ein Traum wird tatsächlich wahr: Im letzten Jahr haben wir immer wieder über die Notwendigkeit einer Quarantäne-Renovierung und die damit verbundenen Kosten berichtet. Wir sind überglücklich und unendlich dankbar, dass wir dadurch nun die Chancen unserer Schützlinge, für die es bei Ihrer Ankunft oft um Leben und Tod geht, deutlich verbessern können.

Dank Ihrer unglaublichen Unterstützung ist die Finanzierung dieser über 12.000 € teuren, jedoch lebensrettenden Maßnahme nun gesichert und die Bestellung getätigt!

Selbstverständlich werden wir in der nächsten Ausgabe, sowie auf unserer Homepage, bei Facebook und Instagram berichten, wenn die Boxen eingetroffen bzw montiert sind. Aktuell planen wir, gleichzeitig den Quarantäne-Vorraum und den Zugang zu renovieren.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Dankeschön an alle richten, die dabei geholfen haben, dieses Mammutprojekt Realität werden zu lassen!

Zusätzlich dazu haben wir bereits Ende 2018 zwei Ozongeräte zur Luftreinigung beschaffen können, die bereits im Einsatz sind.

10 Jahre

Besuchen Sie unsere Jubiläums-Bildergalerie

Der etwas ängstliche ***Napoleon*** (5) lebte seit 2014 bei Frau Schmitz in der Wohnung und durfte Ende 2018 zu einem netten Ehepaar umziehen.

Die fast dreijährige ***Petit*** wurde 2016 auf einem Campingplatz gefunden. Ende 2018 wurde sie erfolgreich vermittelt.

Ilona (ca. 9) ist eine extrem ängstliche Katze, die seit Anfang 2019 auf einem Pflegeplatz lebt. Wir hoffen, dass Ilona dort bald auftaut und für immer bleiben darf.

Immer wieder haben wir auch viele scheue Katzen, die vermeintlich "hoffnungslose Fälle" darstellten, erfolgreich vermitteln können.

Die hier vorgestellten Katzen und Kater sind nur einige Beispiele.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch ganz herzlich den Menschen danken, die nicht die "perfekte" Schmusekatze suchen, sondern auch einem "schwierigeren" Exemplar eine Chance geben!

Geduld und Fingerspitzengefühl zahlen sich aus und sehr häufig entpuppen sich genau diese Samtpfoten – wie uns aus ihrem neuen Zuhause berichtet wird – als echte Bereicherung für das Leben ihrer Familien. **Danke!**

Fenja (1,5) war eine Mama mit 5 Kleinen, als man sie draußen fand, und alle waren extrem scheu. Kürzlich durfte auch sie, gemeinsam mit Söhnchen Fabian auf einen neuen Platz umziehen.

Die noch junge ***Silvi*** kam mit ihren Kindern im Oktober 2018 zu uns. Die Kitten wurden schnell zutraulich und sind schnell vermittelt worden. Da die scheue Silvi und Carlo sich sehr lieben, haben wir ihnen Zeit gegeben. Im Januar 2019 haben sie ein gemeinsames Zuhause gefunden.

Mela und Tomte wurden Ende 2018 auf einem Campingplatz gefunden. Die beiden ziemlich scheuen Teenager wurden Ende 2018 erfolgreich vermittelt.

Milli war als eingesperrte Katze eine kleine Kratzbürste. Sie entpuppte sich jedoch als Schmusekatze, nachdem sie Freigang bekam. Ende 2018 ist die Schildpatt-Schönheit zu Familie Scholl in der Nachbarschaft gezogen, wo sie sich als Fellpflaster an Dosenöffner Dieter betätigt.

So ein Glück ...

2016 hatten wir 21 Katzen auf einem Supermarktgelände in Lauterbourg eingefangen, die sich dort unkontrolliert vermehrten und teilweise von Styropor und Pappe ernähren mussten. Mehr als 2/3 davon konnten wir (nach Kastration, Impfung und Gewöhnung an den Menschen) in ein schönes, katzengerechtes Zuhause vermitteln. Drei nicht vermittelbare Tiere wurden damals wieder zurückgesetzt, da von den Mitarbeitern des Supermarkts die Betreuung einer Futterstelle zugesichert wurde. Da diese nun jedoch nicht mehr aufrechterhalten wird, entschlossen wir uns, die dort noch verbliebenen Samtpfoten einzufangen. Im Rahmen dieser Aktion ging uns auch der schöne Kater „James" in die Falle. James wurde über 7 Jahre lang vermisst (!). Wir konnten zwar dank Chip und Registrierung die Halter ausfindig machen, aber da in der Zwischenzeit Hunde angeschafft wurden konnte James nicht mehr nach Hause. Deshalb haben die Halter ihn zur Adoption freigegeben. James ist so hübsch, lieb und gesund, so dass es kein Wunder ist, dass er schnell vermittelt wurde und im Februar in sein neues Zuhause gezogen ist.

Leider kein Einzelfall - Die Geschichte von Fabio-Novo

Während ihres Urlaubs erreichte Frau Schmitz der Notruf einer Autofahrerin, die in einer Hotelgarage auf einen mageren, roten Kater aufmerksam geworden war. Unsere Vorsitzende koordinierte sogleich von Ägypten aus umgehend eine Rettungsaktion.

Erst mit dem dritten Versuch gelang es, den Kater einzufangen und sogleich zum Tierarzt zu bringen.

Das arme Tier war in einem erbärmlichem Zustand, halbverhungert und hatte schlechte Blutwerte. Sein Überleben stand buchstäblich auf Messers Schneide. Fabio-Novo, so tauften wir ihn, war nicht kastriert und auch nicht gechipt (beides wurde mittlerweile vorgenommen), so dass sein Halter trotz aller Bemühungen bis heute leider nicht ermittelt werden konnte. Er muss jemandem gehört haben, denn Fabio-Novo zeigt sich sehr verschmust, frech und seinem Alter - wir schätzen ihn auf etwa Zweieinhalb, entsprechend fit.

Kurz notiert:

Die süße, 7 Monate alte **Emma** hatte an Silvester einen durch Medikamente ausgelösten Schockzustand. Acht Tage lang bangten wir mit der Tierklinik um ihr Leben. Gott sei Dank hat sie es geschafft, ist inzwischen über den Berg und genießt ihr Leben bei uns.

Junior und Milow sind weitere Kater einer “Animal Hoarding”-Familie, die wir kürzlich übernommen haben. Zwischenzeitlich sind es sage und schreibe 40 Katzen aus nur einer Wohnung!

Die beiden wurden - wie alle anderen - durch uns medizinisch versorgt, kastriert und geimpft. Die anderen Katzen sind bereits weiter vermittelt. Dies nahm jedoch längere Zeit in Anspruch, da die Tiere aufgrund der schlechten Haltungsbedingungen ziemlich verstört waren. Erst bei uns lernten sie langsam, was es heißt, ein “normales” Katzenleben führen zu dürfen.

Prachtkater **Sammy** wartet noch auf eine neue Heimat mit großem Garten und ohne viel Verkehr. Sammy ist mit 9 Jahren im besten Kateralter, total verschmust war wegen Krankheit seines Herrchens bei uns zunächst zur Pflege abgegeben worden. Sammy war früher ein reiner Wohnungskater, ist jedoch mittlerweile zum glücklichen Freigänger geworden.

Statt die Katze zu verjagen, stell den Teller weg! (japanisches Sprichwort)

Wir werden niemals müde, verantwortungsvolle Katzenhalter immer wieder an die Kennzeichnung zu erinnern!

Lassen Sie Ihr Tier nicht nur tätowieren und/oder chippen, sondern registrieren Sie es auch gleich! Die Registrierung erfolgt nicht automatisch durch den Tierarzt, das müssen Sie (in der Regel) selbst vornehmen!
Die Registrierung ist in ein paar wenigen Minuten erledigt!

Für die Registrierung und Rückvermittlung entlaufener Tiere sind TASSO e.V. und das Deutsche Haustierregister zuständig. Beide Organisationen bieten kostenlose Unterstützung bei der Suche nach vermissten Haustieren. Informieren Sie sich direkt bei den Vereinen oder auf unserer Homepage!

Die Leidenszeit vieler Tiere könnte drastisch verkürzt werden, wenn eine schnellere Halterermittlung möglich wäre.

Der Frühling ... ist noch nicht ganz da und schon haben wir bis dato gleich zwei trächtige Katzenmamas in unserer Obhut. Beide wurden in Gartengebieten aufgefunden.

Eine davon ist Püppi, ein liebes, noch junges Kätzchen, das ausgesetzt wurde, weil die Halterin sich einen Hund zulegte. Sie wurde seit Sommer 2018 draußen von jemandem gefüttert, nun war sie trächtig.

Wir konnten Püppi Ende Januar auf einem schönen Pflegeplatz unterbringen, wo sie am 03. März ihre 4 entzückenden Tricolor-Kätzchen gebar.

Daher auch an dieser Stelle nochmal der Hinweis:
Melden Sie sich umgehend bei uns, wenn Sie z.B. in einer Kleingartensiedlung regelmäßig Katzen sehen, deren Halter sie nicht kennen. Häufig handelt es sich um “wilde” Populationen, die hier zwar von Gartenbesitzern gefüttert werden, jedoch kein Zuhause haben und auch nicht kastriert sind. Hier ist es enorm wichtig, durch gezielte Kastrationsaktionen den Kreislauf der unkontrollierten Vermehrung zu durchbrechen und somit das Katzenleid zu verhindern.

10 Jahre

Katzenhilfe Karlsruhe e.V.

All den Menschen mit einem großen Herz für Tiere, die uns in den vergangenen 10 Jahren unterstützt haben ein großes

Dankeschön!

Wir möchten mit Ihnen feiern!

... und laden Sie zu einem Glas Sekt ein.

Sa. 23. + So. 24. März 2019

Alte Kreisstraße 15, 76149 Karlsruhe

Besuchen Sie unsere Jubiläums-Bildergalerie

Ein Riesen-Dankeschön!

Wir danken von ganzem Herzen:

... **Initial** vom Arbeitsamt, die uns über Jahre hinweg 2-Euro-Jobber vermitteln
... Den vielen **ehrenamtlichen Helfern**, die in der Station abends und an den Wochenenden helfen
... Unseren **Pflegeplätze** für ihren Einsatz, ohne den die Station permanent aus allen Nähten platzen würde.
... **Angela**, die oft Tag und Nacht für die Katzen unterwegs ist
... **Sybille** für die treuen Fahrdienste
... **Martina** für die langjährige Gestaltung unserer Zeitschrift, Homepage und Broschüren.
... **Frank** für die tollen Texte und Öffentlichkeitsarbeit
... **Bettina, Susanne und Nadine** für Facebook und Homepagepflege
... **Christa** für die Betreuung unseres Instagram-Accounts
... **Max** für die Superbilder
... **Stefan und Anke** für die Entwicklung der gesamten Software, ohne die eine Verwaltung unserer Schützlinge nicht möglich wäre
... **Wolfgang**, der seit Beginn für alle handwerklichen Dinge im Gehege zuständig ist
... **Dani, Gaby, Gudrun, Brigitte, Carmen, Karin, Anja, Angelika, Rico, und die vielen anderen fleißigen Helfer- und Kuchenbäcker|innen**, die bei unseren Events stets da sind (und die wir hier leider nicht alle namentlich nennen können)

Ein ganz besonderes Dankeschön auch an die vielen treuen Spender|nnen, die uns über viele Jahre hinweg unterstützen – noch immer arbeiten wir alle ehrenamtlich!

Michaela Lehmann, die seit Vereinsgründung unsere Schatzmeisterin war, musste das Amt leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Wir danken Michela herzlich für ihren Einsatz über so viele Jahre!

Gleichzeitig wünschen wir ihrer Nachfolgerin **Elisabeth Kraut alles Gute für den neuen Posten!**

Ein **großes Dankeschön** geht an den **dm-drogerie markt**, der uns schon seit Jahren immer wieder neuwertige Deko-Artikel spendet. Die letze Lieferung ist Anfang März eingetroffen und wird auf dem kommenden Osterbasar zugunsten unserer Katzen verkauft!

Unser Sammy findet die DM-Kisten auch ganz toll!

Die erste Lieferung des Spendenmarathon 2018 ist da!

Am 08.03.2019 gegen 13:30 Uhr traf der Lastwagen mit der heißersehnten ersten Lieferung bei uns ein: 8 Paletten mit 6 Tonnen (!) Nass-, Trocken-, Kitten- sowie Spezialfutter wurde von der Ladefläche geholt - wir und unsere Schützlinge freuen uns riesig. Wie man sieht, war auch Kater Sammy (der stellvertretend für die übrigen derzeit Samtpfoten in unserer Obhut höchstpersönlich die Wareneingangskontrolle durchführte) ganz aus dem Häuschen.

Herzlichen Dank an Sie und den TierschutzSHOP für die tolle Unterstützung - sowohl für die großzügigen Futterspenden als auch bei der Abstimmung zur Teilnahme!

KatzenHilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße. 15 in 76149 Karlsruhe
1. Vorsitzende: Wera Schmitz

Wir sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke als gemeinnützig anerkannt.

Sie erhalten bis März des auf die Spende folgenden Jahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür die vollständige Anschrift auf dem Überweisungsformular an.

Die Kosten für die Gestaltung, Druck und Versand dieses Flyers werden nicht mit Ihren Spendengeldern bezahlt!

Ihre Spende kommt zu 100% den Tieren zu Gute.

SO ERREICHEN SIE UNS:
Wera Schmitz: 0170 46 72 883
Ilona Braun: 0171 37 43 176
E-mail: wera.schmitz@arcor.de

+++ Termine +++

6. Karlsruher Tierschutzflohmarkt (bei Nelly's Futterkiste)
04. Mai 2019

Lush Charity-Pot Party
11. Mai 2019

Sommerbasar
22.+23. Juni 2019

Katzenhilfe-Karlsruhe auf dem Straßenfest in Neureut
12.-14. Juli 2019

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katzenhilfe-karlsruhe.de/termine
und bei:

Reza hatte 7 Jahre lang ein zwar gutartiges aber sehr großes Geschwür auf der Nase. Erst als Rezas Herrchen verstarb und der liebe Kater zu uns kam, wagte unsere Tierärztin den Eingriff. Reza wurde erfolgreich von dem Übel befreit. Der im Juni 2004 geborene Persermix hatte einen Gnadenplatz bei Frau Schmitz in der Wohnung bekommen und genoß noch über ein Jahr lang Freigang und ein schönes Leben. Im Februar brach der Krebs erneut aus und wir mussten Reza leider über die Regenbogenbrücke schicken. Reza wird immer einen besonderen Platz in unseren Herzen und unserer Erinnerung haben.

Wir helfen wenn Freunde gehen
ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Karlsruhe
Inh.: Christian Richers
Neureuter Hauptstr. 86
76149 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 7 83 11 90
ANUBIS Tierbestattungen
anubis-tierbestattungen.de